



Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr:
11.00-13.00 Uhr
16.00-19.00 Uhr
Do:
16.00-20.00 Uhr
Sa:
11.00-13.00 Uhr

Tierarztpraxis Martina Roßmann • Bruno-Baum-Str. 76 • 12685 Berlin

Tabletten-Eingabe bei der Katze

1. Verabreichung über das Futter

Katzen finden aufgrund ihres guten Geruchssinnes meistens die Tabletten im Futter und lassen sie liegen. Bieten Sie ihr deswegen immer erst eine kleine Portion Futter an und kontrollieren Sie, ob sie das Futter samt Tablette frisst. Verstecken Sie die Tablette in etwas besonders schmackhaftem, bzw. stark riechendem (z.B. Leberwurst, Käse, Salami, Fisch oder Schmelzkäse). Wenn die Katze vorher mehrere Stunden gehungert hat, ist sie meist etwas gieriger und nimmt einen leckeren Happen mit der Tablette eher.

2. Direkte Verabreichung von Tabletten

Setzen Sie die Katze vor sich auf den Tisch oder nehmen Sie sie auf den Schoß. Mit der einen Hand wird der Kopf umfasst, so dass Daumen und Zeigefinger unter das Maul entlang des Gaumens fassen. Legen Sie nun den Kopf der Katze etwas nach hinten, bis die Augen nach oben schauen. Dann lässt sich das Maul mit der anderen Hand durch leichten Druck auf den Unterkiefer öffnen, oder es öffnet sich von selbst. Die Tablette wird soweit wie möglich in den Rachen gelegt, möglichst auf den Zungengrund, und der Fang rasch geschlossen und zugehalten, bis die Katze die Tablette geschluckt hat, was sie durch Lecken der Nase anzeigt. Leichtes Massieren des Kehlkopfes oder Pusten in die Nase lösen den Schluckreflex aus. Ein Bestreichen der Tablette mit Butter bewirkt, dass Geruch und Eigengeschmack weniger zum Tragen kommen und sie gleitfähiger wird, es "rutscht" dadurch leichter. Viele Katzen speicheln nach der Tabletten-Eingabe stark, dies ist nicht gefährlich und verschwindet recht schnell wieder. Wenn bei dieser Methode das Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und der Katze sehr leiden sollte, raten wir, irgendeine Methode zu versuchen, um die Katze mit einem Leckerchen auszutricksen!

3. Verabreichung in flüssiger Form

Lösen Sie die Tablette in Wasser auf und ziehen Sie die Flüssigkeit mit einer Plastik-Einmalspritze auf. Mit der einen Hand drehen Sie den Kopf der Katze nach oben, mit der anderen schieben Sie die Spritze seitlich im Mundwinkel hinter den oberen Eckzahn in die Maulhöhle.

Falls ihre Katze sehr widerspenstig ist, konsultieren Sie uns.

Bisswunden können schwere Infektionen verursachen!

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Internetseite unter www.tierarzt-in-marzahn.de !